

Wie unterscheidet man die verschiedenen Amphibienarten an den Schutzzäunen?

Erdkröte (*Bufo bufo*)

Mit Warzen auf der Haut und gut sichtbaren Ohrendrüsen (Wülste) hinter den Augen; ohne seitliche Rückenleisten; ohne dunkle Ohrenflecken; Trommelfell schlecht sichtbar; Iris orangefarben



Grasfrosch (*Rana temporaria*)

Haut ohne grobe Warzen; ohne Ohrenwülste; mit 2 seitlichen Rückenleisten; meist mit dunklen Schläfenflecken; vorwiegend beige, braun oder rötlich gefärbt, Färbung aber sehr variabel. Meist keine helle Linie in der Rückenmitte (siehe Grünfrösche). Oft dunkle Flecken auf dem Rücken.



Grünfrösche (*Pelophylax* agg.)

Grundfarbe grün, meist mit schwarzen Flecken auf Rücken und Beinen; meist helle Linie in Rückenmitte; Rückenleisten häufig heller gefärbt als Rücken; ohne Ohrenwülste und ohne Warzen;



(aussergewöhnliche Färbung)

Bergmolch (*Ichthyosaura alpestris*)

Bauch leuchtend orange und immer ungefleckt; Kehle orange, manchmal mit ein paar dunklen Flecken; Flanken mit vielen kleinen schwarzen Punkten; Oberseite dunkler als bei Faden- und Teichmolch; Männchen mit kleiner hell-dunkel gefleckter Rückenleiste (in Rückenmitte).



Kammolch (*Triturus cristatus*)

Bauch auf ganzer Breite leuchtend orange mit schwarzen Flecken; nur Bauchmitte manchmal ungefleckt; Trennlinie zwischen orangem Bauch und dunkler Seite durch runde schwarze Flecke gebildet; Oberseite dunkel; Kehle dunkel; beim Männchen sind Schwanzseiten perlmuttweiss; Kamm während Wanderung noch nicht ausgebildet.



Teichmolch (*Lissotriton vulgaris*)

Kann mit Fadenmolch verwechselt werden, aber Kehle gefleckt (manchmal nur schwach); Bauch meist blassgelb (orange höchstens in der Mitte) und oft dunkel gefleckt; Oberseite (nur) beim Männchen mit runden dunklen Flecken. Ohne fadenförmige Schwanzspitze.

Kann mit Kammolch verwechselt werden, aber kleiner, Rücken nicht dunkel, Bauch nicht leuchtend orange (ausser höchstens in Bauchmitte), falls dunkle Bauchflecken vorhanden, sind diese meist verteilt und nicht randständig. Vergleiche Kehlzeichnung mit jener des Kammolchs.



Fadenmolch (*Lissotriton helveticus*)

Kann mit Teichmolch verwechselt werden, aber Kehle ungefleckt hell; Bauch blassgelb, meist ungefleckt, manchmal wenige dunkle Flecke; Oberseite hellbraun; am Schwanzende zum Teil mit 2-8 mm langem Faden; zwei gelbe winzige Tuberkel an der Unterseite der Hinterfüsse.

